

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Waffen-, Jagd- und Sprengstoffrecht



Stellenangebot

Oberbayern mitgestalten

Für das Landratsamt Starnberg

suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/-n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Waffen-, Jagd- und Sprengstoffrecht

für den Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

unbefristet in Teilzeit 50%

Ihre neuen Aufgaben:

- Prüfung und Erteilung bzw. Verlängerung von waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen sowie Jagdscheinen
- Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen im Jagd-, Waffen- und Sprengstoffrecht
- Durchführung von Regelüberprüfungen im Waffen-, Sprengstoff- und Jagdwesen
- Bearbeiten von Erbfällen nach dem Waffengesetz (WaffG)
- Eigenständige Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen zur sicheren Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition sowie die entsprechende Dokumentation
- Beratung, vor allem von Waffenbesitzern (m/w/d), insbesondere im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen und Munition
- Bearbeiten von Ordnungswidrigkeiten im Jagd-, Waffen- und Sprengstoffrecht

Folgende Qualifikationen und Kompetenzen setzen wir voraus:

- Erfolgreich (zeitnah) abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungswirt/-in (m/w/d) der Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung oder in einer vergleichbaren Fachrichtung ODER eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) (Fachprüfung I) bzw. erfolgreich abgelegter Beschäftigtenlehrgang I (vormals AL I) in der Inneren Verwaltung
- Bewerben können sich auch Personen mit einer erfolgreichen Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte, Notarfachangestellte, Sozialversicherungsfachangestellte, Kaufmann/-frau

Dienstort	82319 Starnberg
Arbeitszeit	Teilzeit
Job Kennziffer	Z2.1-31-566-STA
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	31.07.2025
Online-Bewerbung	https://interamt.de/koop/ap/p/stelle?id=1324035

Kontakt

Einstellungs- behörde	Landratsamt Starnberg
	Zur Webseite
Ansprech- partnerin	Frau Judith Peter
	Telefon: +49 89 2176-3669

für Büromanagement (m/w/d)

- Erfüllung der persönlichen, beamtenrechtlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen (u.a. spezifische Vor- und Ausbildung, laufbahnrechtliche Gleichwertigkeit, gesundheitliche Eignung)
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zu Außendiensttätigkeiten, in seltenen Fällen auch außerhalb der üblichen Bürozeit
- Technisches Verständnis im Umgang mit Waffen oder die Bereitschaft sich dieses anzueignen

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Freundlicher Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern sowie anderen Behörden
- Selbständiges und zielorientiertes Arbeiten sowie Organisationsfähigkeit
- Fachkenntnisse in den einzelnen Rechtsgebieten sind von Vorteil

Wir bieten:

- für externe Bewerber/-innen (m/w/d) die Möglichkeit einer Übernahme bis maximal Besoldungsgruppe A8 bzw. Einstellung in Entgeltgruppe 8 TV-L. Nähere Informationen finden Sie z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info
- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Wertschätzender Umgang zwischen Führungskräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten etc.
- Attraktive Sozialleistungen wie zum Beispiel eine betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, gegebenenfalls Ballungsraumzulage für den Verdichtungsraum München.
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31.07.2025. Diese richten Sie bitte ausschließlich über unser **Online-Bewerbungsportal** an uns.

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Herr Laven, Tel. +49 8151 148-77321.; Informationen zum Landratsamt als Dienststelle erhalten Sie von Frau Probst, Tel.: +49 8151 148-77162.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen gerne Frau Peter unter +49 89 2176-3669 zur Verfügung.

Die Regierung von Oberbayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.